

Zweites  
**ABONNEMENT-CONCERT**  
im Saale des  
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 21. Oktober 1886.

ERSTER THEIL.

**Ouverture** zu „Anakreon“ von CHERUBINI.

**Scene und Arie** aus der Oper „Alfonso und Estrella“ von FRANZ SCHUBERT, gesungen von Herrn Kammersänger *Eugen Gura*, kgl. baier. Hofopernsänger aus München.

Vergebens uns're Hoffnung, sie hier zu finden! Eilt zurück zum Walde, sucht mit erneuten Kräften — königlich sei euer Lohn, wenn ihr mir die geliebte Tochter wiederbringt! O Schicksal, wann wirst du müde, deine Blitze auf mich zu schleudern! Verfolgt von Hass und Neide, rings umgeben von Verrath, blieb als einz'ger Lichtstrahl mir Estrellens kindlicher Blick! Mit ihr entschwindet jede Lust am Leben, und ich erliege!

In heil'gen, inn'gen Freundesbanden  
Floss heiter mir das Leben hin,  
In Fried' und Glück die Tage schwanden,  
Es trübte nichts den treuen Sinn.

Da zog auf allgewalt'gen Schwingen  
Liebe in das Herz mir ein,  
Das schönste Weib mir zu erringen,  
Schien des Lebens Ziel zu sein.

Des königlichen Freundes Züge,  
Die so lang' mein Herz erfüllt,  
Sie mussten nun für immer weichen  
Dem wonnevollsten Frauenbild!

Die duft'gen Locken ihr zu schmücken,  
Zerriss ich kühn der Freundschaft Band;  
Die Krone ihr auf's Haupt zu drücken,  
Raubt' treulos ihm sie meine Hand.

Doch als den Gipfel wir erklimmen  
In des geträumten Glückes Wahn,  
Da fassten unheilvolle Mächte  
In meines Lebens rasche Bahn, —

Sie, die mein einzig Glück im Leben,  
Lag mir im Arme bleich und kalt —!

Ein Ebenbild der Heissgeliebten  
Sah ich in meinem Kind ersteh'n —  
Estrella, du mein Trost im Leiden,  
Estrella, milde, hold und schön.

Soll sie mir auch entrissen werden,  
Sollt' ich sie nicht mehr wiederseh'n,  
Dann blüht für mich kein Glück auf  
Erden —

Verzweifelnd muss ich untergeh'n —!

**Concert** (Fis moll) für die Violine von ERNST, vorgetragen von Herrn  
*Emile Sauret*.

Julio I 49312